

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG  
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Dienstag den 31. Jänner 1984, 7.45 Uhr:

Nach anfangs föhniger Auflockerung überquert uns laut Wetterwarte im Verlauf des Tages eine Störung und bringt Nordtirol und dem Nordteil Osttirols über 900m leichte bis mäßige Schneefälle.

Die angekündigten leichten Schneefälle verursachen keine Verschärfung der Lawinensituation. Im Nordwesten Tirols ist noch eine geringe Gefahr durch kleine Lockerschneelawinen für exponierte Bergstraßen möglich.

Bei weiterhin allgemein günstigen Tourenverhältnissen ist derzeit nur auf Trübschneeansammlungen vor allem in ost- bis südgerichteten Kammlagen und eine Schwimmschneeunterlage in hochgelegenen Schattenhängen zu achten.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Mittwoch ca 9.00 Uhr.